**Teil I - Deckblatt**

**Das Deckblatt kann frei gestaltet werden und muss folgende Informationen aufweisen:**

* Name der Studierenden/des Studierenden
* Matrikelnummer
* E-Mail-Adresse
* Titel der LV z. B.: PPS: Leistungsbeurteilung und Evaluation
* Name des Betreuers
* Semester
* Abgabedatum

Das Logo der Hochschule sollte nicht verändert werden.

**Teil II**

**Inhalt:**

* Allgemeine didaktische Grundsätze laut Lehrplan – siehe nächste Seite
* Besondere didaktische Grundsätze laut Lehrplan für den jeweiligen Gegenstand – siehe nächste Seite
* Unterrichtsvorbereitung mit methodisch-didaktischem-Kommentar – bitte immer die aktuelle UV aus dem Moodle-Kurs verwenden.

**Weitere Unterlagen wie:**

* Power Point Präsentationen – als Handzettel angefügt
* Arbeitsblätter
* Übungsbeispiele
* Rechenbeispiele etc.
* Lösungen zu Arbeitsblättern/Beispielen

## Allgemeine didaktische Grundsätze

* *Der Unterricht ist handlungsorientiert zu gestalten und hat sich an den Anforderungen der beruflichen Praxis zu orientieren.*
* *Produktorientierte Arbeitsformen mit schriftlicher oder dokumentierender Komponente sind für die Entwicklung der personalen Kompetenz sowie zur Förderung der Fähigkeit zur Selbsteinschätzung geeignet.*
* *Die Anwendung elektronischer Medien im Unterricht wird ausdrücklich empfohlen.*
* *Bei der Unterrichtsplanung und Erarbeitung von Aufgabenstellungen sind die Querverbindungen zu anderen Pflichtgegenständen zu berücksichtigen.*
* *Im Unterricht sind komplexe Aufgabenstellungen einzusetzen, welche die Schülerinnen und Schüler zur selbstständigen Planung, Durchführung, Überprüfung, Korrektur und Bewertung praxisnaher Arbeiten führen und den Kompetenzaufbau fördern.*
* *Zum Zweck der koordinierten Unterrichtsarbeit und zur Vermeidung von Doppelgleisigkeiten hat die Abstimmung der Lehrerinnen und Lehrer untereinander zu erfolgen.*

## Besondere didaktische Grundsätze für den betriebswirtschaftlichen Unterricht

* *Die Unterrichtsplanung ist insbesondere auf die Erreichung folgender Lernergebnisse auszurichten: das Verständnis von wirtschaftlichen Zusammenhängen, entrepreneurship- und intrapreneurshiporientiertes Denken sowie reflektiertes Konsumverhalten.*
* *Aufgabenstellungen sind so zu wählen, dass die Problemlösungskompetenz im Mittelpunkt steht. Dabei ist der Schriftverkehr integrierter Bestandteil.*
* *Bei der Planung des Unterrichts ist auf das fachübergreifende Prinzip insbesondere auch im Zusammenhang mit projektspezifischen Arbeitsaufträgen Bedacht zu nehmen.*
* *Die für den außerberuflichen und beruflichen Alltag notwendigen Schriftstücke und Berechnungen sind computergestützt anzufertigen.*